

Miteinander planen, statt hinterher zu klagen

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bautzen lädt am Dienstag, dem 21. August 2018, zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch ein. Im großen Saal des Landratsamtes Bautzen können sich Bürgerinnen und Bürger ab 17.00 Uhr über die gemeinsame Gestaltung von Zukunftsperspektiven in Bautzen austauschen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Voneinander wissen – miteinander agieren“. Unter Einbeziehung der Zwischenergebnisse aus der Leitbildentwicklung 2030+ sollen alle Interessierten zum Austausch über die Bedarfe der Bautzenerinnen und Bautzener angeregt werden. Auf dieser Basis werden gemeinsam Lösungen entwickelt und umgesetzt. Die Anmeldung ist bis Dienstag, dem 14. August 2018, per E-Mail an marie.melzer@steinhaus-bautzen.de oder telefonisch unter 03591 5318-075 möglich.

www.pfd-bautzen.de

Leeres Bett? Jetzt melden und Gastgeber werden!

Traumhafte Lage, Parkmöglichkeiten vor der Haustür oder einfach nur ein besonders bequemes Bett? Wer Ähnliches zu bieten hat, kann sich ab sofort bei der Tourist-Information Bautzen-Budyšin melden. Dort haben die Arbeiten am Gastgeberverzeichnis 2019 begonnen. Alle Vermieter, die bisher beteiligt waren, werden von den Herausgebern der neuen Ausgabe angeschrieben. Wer gerne Besucher beherbergen möchte, bisher aber noch nicht gelistet ist, kann sich bis zum 10. September bei der Tourist-Information für die Neuauflage erfassen lassen. Das aktualisierte Gastgeberverzeichnis wird im November 2018 herausgegeben. Wer darin als Vermieter auftritt, profitiert von einer großflächigen Vermarktung. Die Broschüre, die mit einer Auflage von 12.000 Stück erscheint, wird unter anderem auf über 30 Messen und Präsentationen im In- und Ausland verteilt. Zusätzlich werden alle Angaben zur Unterkunft mit weiterem Fotomaterial auch auf der Website der Stadt Bautzen und im Gastgeberverzeichnis der Oberlausitz veröffentlicht.

Letzte Chance zum Besuch der Sonderausstellungen

Das sommerliche Wetter verleitet eher zum Baden als zu einem Ausflug ins Museum. Genau dafür wird es aber höchste Zeit! Denn am 12. August 2018 bietet sich die letzte Gelegenheit, die aktuellen Sonderausstellungen im Museum Bautzen zu besuchen. Ein letztes Mal können die Exponate zu den Themen „Wasser, Gas und Sanitär – Bautzener Klempner und Installateure einst und heute“ sowie „Strohberg – Dr. Dietmar Wappler zum 80. Geburtstag“ besichtigt werden.

www.museum-bautzen.de

Kinder spielen, Eltern plauschen: Kornmarkt wird attraktiver

Bisher ist der Kornmarkt vor allem als Verweilort bekannt – ab sofort dient er auch als Spielplatz. Auf Initiative der Stadtverwaltung hat die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen einen Kletterglobus neben dem Reichturm aufgestellt.

Darauf können sich Kinder ab 5 Jahren nun nach Herzenslust austoben. In das neue Kombi-Gerät aus Edelstahl sind unter anderem eine kleine Kletterwand und eine Rutschstange integriert. Weil Spielen alleine nur halb so viel Spaß macht, dürfen mehrere Kinder gleichzeitig den Kornmarkt erklimmen. Für die Sicherheit der Sprösslinge ist natürlich gesorgt: Damit sich niemand verletzen kann, wurde eine 40 cm dicke Schicht aus Rindenmulch unter dem Globus aufgeschüttet.

„Wir haben schon länger überlegt, wie wir den Kornmarkt attraktiver gestalten können“, erinnert sich Juliane Naumann. „Eine Aufwertung des Platzes ist nur im Bestand möglich. Deshalb haben wir bereits im vergangenen Jahr die Bepflanzung verändert und zwei Schachfelder aufbringen lassen“, so die Baubürgermeisterin. „Der Kletterglobus ist ein weiteres Angebot, um die Aufenthaltsqualität auf dem Kornmarkt zu verbessern“. Darüber freuten sich bei der Freigabe auch die Vertreterinnen des Stadtfamilienrates, die sich unter anderem für Spielflächen in Bautzen einsetzen. Während sich die Muttis noch über den Kletterglobus informierten, beschlag-



Mehrere Kinder können gleichzeitig auf dem Kletterglobus spielen.

Foto: Laura Ziegler

nahmte der Nachwuchs diesen schon. Greta, Fritz und Konrad durften das neue Spielgerät als Erste testen. Ihr Fazit: „Endlich können wir spielen, wenn sich die Eltern wieder mal verquatschen!“

Mangold, Physalis, Blutampfer: Erntezeit in Bautzen!

Ist das nicht Mangold? Diese Frage haben sich aufmerksame Bautzener beim Streifzug durch die Straßen sicher schon gestellt. Tatsächlich hat sich die Stadt in den vergangenen Monaten in einen großflächigen Garten verwandelt. Nun kann geerntet werden.

An verschiedenen Orten haben Stadtverwaltung und Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen (BBB) die Schmuckbeete durch essbare Pflanzen ergänzt. Prächtiger Mangold und Blutampfer, ab September auch Andenbeeren (Physalis), warten auf Abnehmer. Jeder Passant darf zum Gärtner werden. Damit möglichst viele Bautzener Freude an der „Essbaren Stadt“ haben, sollten alle Hobbyköche ihre Mitmenschen im Hinterkopf behalten. Jeder sollte nur so viel ernten, dass auch der Nächste noch etwas abhaben kann. Wichtig ist dabei auch, dass nie die ganze Pflanze aus dem Boden entfernt wird.

Geerntet werden kann an verschiedenen Standorten. In den Kübeln auf Reichenstraße, Hauptmarkt, Innerer Lauenstraße und Goschwitzstraße wurden alle drei Pflanzen angebaut. Auf dem Rathenauplatz sind außerdem Andenbeere und Blutampfer zu finden. Zusätzlich grünt im Senkgarten in den Wallanlagen Blutampfer in großer Stückzahl. Damit wächst



Marcel Mahling, Einsatzleiter der BBB-Umwelt, und Baubürgermeisterin Juliane Naumann haben den Mangold schon getestet. Wie hier vor dem Rathaus, wächst er im gesamten Stadtgebiet. Foto: Laura Ziegler

die „Essbare Stadt“ weiter an. Bereits im April hatten Mitglieder der Bürgerinitiative „Die Stadtbegrüner“ an der Michaeliskirche Beerensträucher, heimische Kräuter und Gemüsepflanzen angebaut. Dieses Projekt wurde aus dem Bürgerhaushalt finanziert.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung



1. Satzung zur Änderung der Gebühren- und Benutzersatzung für Sportstätten der Stadt Bautzen (Sportstättensatzung)

Der Stadtrat der Stadt Bautzen hat auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), am 20. Juni 2018 folgende 1. Änderungssatzung der Gebühren- und Benutzersatzung für Sportstätten der Stadt Bautzen (Sportstättensatzung) vom 07. Oktober 2016 beschlossen:

Artikel 1

1. In § 4 wird ein neuer Absatz 7 mit folgendem Text eingefügt:

„(7) Abweichend zu Absatz 4 ist die Nutzung des Stadions Müllerwiese während der Sommerferien bei Vorliegen eines erheblichen öffentlichen Interesses sowie für folgende Nutzungen zulässig und kann gesondert beantragt werden:

1. Training
2. Punktspiele
3. Wettbewerbe, Turniere, Sportfeste, 4. mehrtätige Trainingslager.“
2. In § 4 wird aus Absatz 7 der Absatz 8.
3. In § 4 wird aus Absatz 8 der Absatz 9.
4. In § 4 Absatz 8 – neu Absatz 9 – wird der Bezug zu „Absatz 7“ geändert in „Absatz 8“.

Artikel 2

Die Satzung tritt am 01.07.2018 in Kraft.

Bautzen, 27. Juni 2018
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Ausschreibungen



In der Großen Kreisstadt Bautzen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sekretär (w/m)

im Sekretariat der Bürgermeisterin für Bauwesen in Vollbeschäftigung unbefristet zu besetzen. Der Geschäftsbereich der Bürgermeisterin umfasst das Bauverwaltungsamt, das Hoch- und Tiefbauamt sowie den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und die Stabstelle für Stadtentwicklung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben für die Baubürgermeisterin
- Vor- und Nachbereitung von internen und externen Terminen
- Umgang mit öffentlichem Publikum sowie Partnern aus dem geschäftlichen und politischen Kontext

- Erledigung persönlicher und telefonischer Anfragen und Auskünfte von/ an Beschäftigte, Postbearbeitung und E-Mail-Service
- selbständige Erledigung von Schreibaufträgen
- Recherchearbeiten aller Art
- zuverlässige Terminierungen aller Art
- Geschäftsakten anlegen und Schriftgut verwalten
- Mitwirkung an der Organisation des Tag des offenen Denkmals
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Vorträgen und Präsentationen
- Vorbereitung, Organisation, Nachbereitung von Dienstreisen
- Gremienarbeit
- Mitwirkung bei der technischen und organisatorischen Vorbereitung von Sitzungen
- Schriftführertätigkeiten und Sitzungsvor- und -nachbearbeitung für den Bauausschuss und Beirat für Stadtentwicklung

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement (oder Fachangestellte/-n für Bürokommunikation)